

182/98 1640 Dezember 24.

Schreiben von Beat Jakob I. Zurlauben an Beat II. Zurlauben betreffend das Verhalten von Heinrich I. Zurlauben und mit Neuigkeiten aus Paris

C B. J. Zurlauben¹ bestätigt seinem Vater² den Empfang des Briefes vom 3. Dezember. Diesem konnte er des Vaters Klagen über dessen Bruder³ entnehmen. Auch B. J. hat verschiedene Probleme mit dem Onkel, der auch die Soldaten schlecht behandelt, sodass diese die Truppe verlassen. Da der Feder nicht zu trauen ist, will er erst im Mai weiteres mitteilen. Der Bruder⁴ von B. J. hat die Reitschule verlassen und logiert nun bei ihm. Er soll Italienisch lernen, auch wenn der Hauptmann dies nicht gutheisst. Zurlauben selber wird nach den Festtagen auch damit beginnen.

In weiteren Angelegenheiten werden folgende Personen und Orte erwähnt: Der Legat; der Ambassador; der eben verstorbene Intendant des finances Bullion⁵; der Kardinal⁶; der König⁷ und die Königin⁸; der Sohn des Maréchal de Brézé⁹ und die Tochter des Prinzen; de Noyers¹⁰; Mollondin¹¹; Stricker; Reding; Sonnenberg; Wartis; die Ehefrau¹² von B. J. Zurlauben. Paris; Frankreich.

¹ Beat Jakob I. Zurlauben.

² Beat II. Zurlauben.

³ Heinrich I. Zurlauben.

⁴ Heinrich II. Zurlauben.

⁵ Claude de Bullion.

⁶ Armand Jean du Plessis, Duc de Richelieu.

⁷ Ludwig XIII.

⁸ Anne d'Autriche.

⁹ Urbain de Maillé, marquis de Brézé.

¹⁰ François Sublet de Noyers.

¹¹ Jacques de Stavay-Mollondin.

¹² Maria Barbara Reding.

AH 182, Bl. 209.
Original.
